

## Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus ist  
am **Donnerstag, 13.12.2018,**  
vormittags geschlossen.

*Wir bitten um Beachtung!*

### Bericht aus dem Gemeinderat vom 21.11.2018

#### Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden folgende Fragen gestellt und folgende Sachverhalte vorgetragen:

#### **Wie ist der Stand beim Bau des Ärztehauses?**

Derzeit wird im Auftrag des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) die Baustelle untersucht, da mittelalterliche Siedlungsreste gefunden wurden. Die Verwaltung befindet sich in einem laufenden Austausch mit dem LAD, um die Arbeiten im Hinblick auf die Bedeutung des Projektes für die Niederstotzinger Einwohnerinnen und Einwohner zu beschleunigen. Maßgeblich sind jedoch die geltenden Richtlinien für Grabungsfirmen und Investoren zur Durchführung Archäologischer Ausgrabungen und Prospektionen in Baden-Württemberg. Nach Aussage des LAD soll der östliche Bereich in der KW 48 für eine Baugrunduntersuchung freigegeben werden. Der Abschluss der Arbeiten wird nach Aussagen des LAD bis Weihnachten 2018 erwartet.

#### **Ist mit einer Eröffnung des neuen Netto-Marktes noch in diesem Jahr zu rechnen?**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der neue Netto-Markt am 11.12.2018 eröffnen wird.

#### **Wird es neue Bauplätze in Niederstotzingen geben?**

Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass die Stadt derzeit nicht über ausreichend eigene Flächen verfügt, um ein neues Baugebiet in Niederstotzingen ausweisen zu können. Um die notwendigen Flächen in Niederstotzingen erwerben zu können, ist die Stadt auf die Verkaufs- und Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, auch in preislicher Hinsicht, angewiesen. In 2018 haben erste Gespräche stattgefunden, die jedoch noch zu keinem konkreten Ergebnis geführt haben.

#### **Können an der Schönstetter Straße die Grünflächen entlang der Schlossmauer in Niederstotzingen als zusätzliche Parkplätze angelegt werden?**

Der Vorsitzende regte an, diese Frage im Zusammenhang mit der Eröffnung des Ärztehauses zu berücksichtigen. Grund-

sätzlich werden hierfür praxisnahe Stellplätze benötigt, um den Patientinnen und Patienten kurze Wege zu ermöglichen.

#### **Das Verkehrsaufkommen ist in der Sie-lerstraße/Rosenstraße in Oberstotzingen in den vergangenen Jahren gestiegen und wird durch das Baugebiet „Vordere Reute“ weiter zunehmen. Damit einhergeht auch eine erhöhte Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer. Wie kann dieser Situation begegnet werden?**

Der Vorsitzende forderte auf, diese Situation im Rahmen der Anhörung des Bebauungsplanes „Vordere Reute“ zu benennen, damit diese im Abwägungsprozess berücksichtigt werden kann. Zudem wird im Bereich des neuen Baugebiets ein verkehrsberuhigter Bereich angedacht, um der Situation vor Ort gerecht zu werden.

#### **Im Bereich des neuen Baugebiets „Vordere Reute“ verläuft ein öffentlicher Kanal, dessen Dimensionierung aus Sicht des Fragestellenden nicht ausreichend ist. Wie verhält es sich mit diesem Kanal auch im Hinblick auf die Ausweisung des neuen Baugebiets?**

Der Vorsitzende verweist auf die Ergebnispräsentation zur Neuberechnung des Allgemeinen Kanalisationsplans in der Dezembersitzung.

#### **Kinder- und Jugendversammlung – Vorstellung der Ergebnisse**

Nachdem der Vorsitzende in das Thema eingeführt hatte, stellte Herr Häußler die Abläufe der beiden bisherigen Versammlungen vor. Im Anschluss konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Projekte in drei Gruppen vortragen.

Die erste Gruppe stellte das Projekt „Netztore in Stetten“ vor. Den Kindern war es wichtig, dass der Bolzplatz in Stetten Tore erhält, die mit richtigen Netzen ausgestattet sind, da die bestehenden Tore Verletzungen verursachen können.

Die zweite Gruppe hat sich mit dem Projekt „Grillplatz am Weiher“ auseinandergesetzt. Die Jugendlichen wünschen sich einen Platz als Treffpunkt im Stadtteil Stetten, der auch als Grillplatz genutzt werden kann. Die Jugendlichen erläuterten das Für und Wider eines Grillplatzes und schlugen als alternativen Standort einen öffentlichen Grillplatz in der Nähe des Archäopark Vogelherd vor. Anhand von Bildern erklärten sie dem Gremium, welche Ausstattung der Grillplatz aufweisen könnte.

Die dritte Gruppe stellte dem Rat das Projekt „Pumptrack“ vor. Ein Pumptrack ist ein im Gelände erstellter Rundkurs für Mountainbikes, Scooter, Skate- und Longboards. Die Strecke besteht aus Hügeln und Steilwänden, die es ermöglichen, den Rundkurs nur durch das Hoch- und Runterdrücken des Körpers zu befahren. Von den Kindern wurde angedacht, den Pumptrack zentral zwischen Nieder- und Oberstotzingen anzulegen, um eine gute

Erreichbarkeit für die Jugend aus möglichst aller Stadtteilen zu erreichen. Mit Bildern veranschaulichten die Jugendlichen das Projekt.

Im Anschluss dankten alle Fraktionen den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz und die Vorstellung. Fraktionsübergreifend war man sich einig, dass die Projekte im kommenden Haushaltsjahr gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen weiterverfolgt werden sollen. Gut fand man auch, dass die Kinder und Jugendlichen nicht nur Forderungen stellten, sondern sich auch mit den Problemen und Herausforderungen ihrer Wünsche auseinandergesetzt haben.

Der Wunsch Jugendtreff/Jugendclub/Jugendraum ist zwar derzeit aufgrund mangelnder Räumlichkeiten nicht realisierbar; dennoch wird die Verwaltung dieses Thema im Auge behalten und weiterverfolgen, schloss der Vorsitzende.

#### **Baugebiet „Vordere Reute“**

- **Billigung des Planentwurfs**
- **Offenlage/Anhörung der interessierten Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange**

Zunächst führte der Vorsitzende in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßte Herrn Panzer vom Ingenieurbüro Gansloser. Dieser stellte sodann den Planentwurf des Baugebiets „Vordere Reute“ vor. Er erläuterte ausführlich den zeichnerischen Teil und ging auf die Festsetzungen im Textteil ein.

Die Bauplatzgrößen liegen zwischen 500 und 700 m<sup>2</sup>. Neben verschiedenen Dachformen sind Gebäudehöhen bis maximal 9,50 Meter zulässig. Auch die Grundflächenzahl entspricht mit 0,4 dem üblichen Wert in einem Allgemeinen Wohngebiet. Des Weiteren ist das Baugebiet als verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen. Die wechselseitigen Parkbuchten sind verbindlich vorgegeben. Aus diesem Grund werden auf der Länge der Parkbuchten Zufahrtsverbote zu den Grundstücken vorgesehen. Bei den Einfriedungen sind Höhen von 1,50 Meter für tote und 1,80 Meter für lebende Einfriedungen entsprechend des Nachbarrechts und des Straßengesetzes vorgesehen. Abschließend ging er auf die Entwässerungsmulde im südlichen Teil des Baugebiets ein. Diese ist mit einer Tiefe von 30 cm und einer Breite von 3 Metern ausgeführt und dient der Abführung von Oberflächenwasser in das Regenrückhaltebecken. Die Mulde gehört zu den privaten Bauplätzen und die Unterhaltungspflicht wird auf den Eigentümer des Grundstücks übertragen. Im Rahmen dieser Pflicht muss die Mulde freigehalten werden.

Herr Roth wies darauf hin, dass die Landesbauordnung nur einen Stellplatz pro Gebäude fordert. Er regte daher an, zwei Stellplätze pro Grundstück im Planwerk festzuschreiben. Nach kurzer Diskussion formulierte der Vorsitzende den Antrag. Dieser wurde mehrheitlich mit 2 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Heisele warf die Frage auf, ob nicht anstelle von 9 Bauplätzen auf beiden Straßenseiten nur 8 Bauplätze ausreichen, die dann einen größeren Grundstückszuschnitt aufweisen. Nach kurzer Diskussion brachte der Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung. Dieser wurde mehrheitlich mit 0 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Herr Heisele regte an, den Gehweg entlang der Rosenstraße auf der östlichen Seite zu verlängern und einen Anschluss an das Baugebiet zu schaffen. Der Vorsitzende sicherte zu, dies zu berücksichtigen.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat, mit der Maßgabe den Gehweg in das Planwerk einzuplanen, einstimmig den Planentwurf zu billigen und die Offenlage des Planwerks.

**Zuschussantrag  
„Die Württemberger Ritter e.V.“**

Herr Renner stellte den Tagesordnungspunkt vor und verwies auf die Behandlung des Tagesordnungspunktes am 17.10.2018 im Gemeinderat. Zwischenzeitlich wurde die Frage, inwieweit der Verein vorsteuerabzugsberechtigt ist, mit dem Verein geklärt.

Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig nach den Allgemeinen Zuschussregeln der Stadt den Zuschuss in Höhe von 11.207,30 € an den Verein „Die Württemberger Ritter e.V.“ für die Dachsanierung sowie die Spenglerarbeiten am Rittergut Stetten.

**Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:**

Verlängerung der Hauseingangsüberdachung beim Gebäude Wilhelmstraße 15, Flst. 44 in 89168 Niederstotzingen.

**Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gab folgende Punkte bekannt:

- Die Straßenbauarbeiten in der Verlängerung von der Gartenstraße zur Kleinen Gasse kommen voraussichtlich in der KW 48 mit den Asphaltarbeiten zum Abschluss. Allerdings hängen die Asphaltarbeiten von der Witterung ab.
- Mit den Markierungsarbeiten an der sanierten Landesstraße L 1168 wurde begonnen. Die Arbeiten wurden allerdings aufgrund des starken Nebels unterbrochen und sollen kurzfristig abgeschlossen werden.
- Der Breitbandausbau wurde fast vollständig abgeschlossen und eine visuelle Abnahme der Arbeiten ist in der KW 47 erfolgt. Sobald der neue Internetbetreiber für das Glasfasernetz feststeht, kann die weitere Projektplanung zur Inbetriebnahme des Netzes erfolgen. Es müssen dann in enger Abstimmung mit dem neuen Betreiber noch einzelne Multifunktionsgehäuse und ein sogenannter

<b>Veranstaltungskalender</b>	
Woche vom 29. November 2018 bis 5. Dezember 2018	
<b>Samstag, 1. Dezember 2018</b>	
Adventsbasteln für Kinder Evangelische Kirchengemeinde Niederstotzingen	Evangelisches Gemeindehaus
Adventskonzert Gesangverein Liederkranz Niederstotzingen	St. Petrus und Paulus-Kirche
Weihnachtsfeier Reitverein Niederstotzingen	Reiterstüble
<b>Mittwoch, 5. Dezember 2018</b>	
Kaffee bei Martin Kath. Kirchengemeinde Niederstotzingen	Begegnungsstätte St. Martin
Vorschau Woche vom 6. Dezember 2018 bis 12. Dezember 2018	
<b>Donnerstag, 6. Dezember 2018</b>	
Seniorenachmittag Katholische Kirchengemeinde Niederstotzingen	Gemeindehaus St. Franziskus
Seniorenachmittag Evangelische Kirchengemeinde Niederstotzingen	Evangelisches Gemeindehaus
<b>Freitag, 7. Dezember 2018</b>	
Ökumenisches Taizé-Gebet Kath. und Evang. Kirchengemeinden	Andreaskirche
<b>Samstag, 8. Dezember 2018</b>	
Apres-Ski-Ausfahrt nach St. Anton Skiclub Niederstotzingen	
Herbstkonzert Musikverein Stadtkapelle Niederstotzingen	Stadthalle
<b>Samstag, 8. Dezember 2018 und Sonntag, 9. Dezember 2018</b>	
Weihnachtsschießen Schützengesellschaft Niederstotzingen	Schützenhaus Niederstotzingen
<b>Sonntag, 9. Dezember 2018</b>	
Weihnachtssessen Lonetaler Wanderspatzen Niederstotzingen	Gasthaus Krone
Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2018 finden Sie unter <a href="http://www.niederstotzingen.de">www.niederstotzingen.de</a>	

Point-of-Presence (POP) installiert werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Vergabe durch den Landkreis Heidenheim bis spätestens Januar 2019 erfolgt.

- In Bezug auf das Bahnhofsgebäude befinden sich die Eigentümer in den letzten Vorbereitungen für den LEADER-Antrag. Nach Rücksprache mit den Eigentümern planen diese mit ersten Arbeiten am Bahnhofsgebäude ab April 2019.
- Ab dem 15.12.2018 steht den Einwohnerinnen und Einwohnern das E-Carsharing „SWU2GO“ zur Verfügung. Hierzu soll am 15.12.2018 eine offizielle Übergabe des Fahrzeugs „Renault Zoe“ mit einer Informationsveranstaltung stattfinden, zu der nochmals gezielt über das Mitteilungsblatt eingeladen wird.

**Verschiedenes**

Abschließend lud der Vorsitzende zur Gemeinderatssitzung am 19.12.2018 ein.

**Wassermesser frostsicher machen**

Die kalte Jahreszeit hat begonnen. Bitte denken Sie daran, dass über die Wintermonate Wassermesser durch Frosteinwirkung kaputt gehen können und die Gebäudeeigentümer einen neuen Wassermesser beantragen und bezahlen müssen.

Wir bitten Sie deshalb, frostgefährdete Wassermesser durch geeignete Maßnahmen (Isoliermaterial, Abdichten von beschädigten Kellerfenstern und Öffnungen ins Freie) zu schützen.